

Info Wohnen und Büro

IWB Nr.09 | 16.03.2026

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

Inhalt

HWB: Webinar PPWR

HWB: Vier von fünf Unternehmen klagen über mehr Bürokratie

HWB: Stimmung der Selbständigen im Februar verbessert

HWB: Ausbildungsumfrage HDE

BVDM: Spoga+Gafa ab 2027 im September

GPK: „Handelsoscar“ für Schäffer in Osnabrück

GPK: Profino übernimmt den Vertrieb von Dualit

HWB

Webinar PPWR

Die Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR) ist eine neue EU-Verordnung (VO (EU) 2025/40), die am 11. Februar 2025 in Kraft trat und am 12. August 2026 wirksam wird. Sie zielt darauf ab, Verpackungsabfälle durch verbindliche Reduktionsziele, die Förderung von Wiederverwendung und eine verbesserte Recyclingfähigkeit in der gesamten EU zu minimieren.

Dies betrifft neben den Herstellern unter gewissen Umständen auch (Online-)Händler. Diesbezüglich herrscht vielfach große Unsicherheit darüber, ob und in welchem Umfang der jeweilige Händler bzw. die jeweilige Händlerin von der Verordnung betroffen ist. Daher möchten wir Händlern und Händlerinnen aus der Wohn- und Bürobranche gerne die Möglichkeit bieten, an unserem kostenfreien Webinar zu diesem Thema teilzunehmen.

Das Webinar findet am 26.03.2026 von 10:00 bis 11:00 Uhr online mit unserem Partner Interzero statt.

Interzero ist ein starker Umweltdienstleister für Kreislaufwirtschaft und Kunststoffrecycling mit 30 Jahren Erfahrung und einem hohen Maß an Expertise auf diesem Gebiet.

Wenn Sie an dem Webinar teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine formlose E-Mail an nora.rabah-martelock@hwb.online.

Im Anschluss erhalten Sie den Einwahllink.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

HWB

Vier von fünf Unternehmen klagen über mehr Bürokratie

Rund 80 Prozent der Unternehmen in Deutschland berichten von einem gestiegenen Aufwand für die Erfüllung gesetzlicher Berichts- und Dokumentationspflichten in den vergangenen drei Jahren. Mehr als die Hälfte spricht dabei von einem deutlichen Anstieg. Das zeigt eine repräsentative Unternehmensbefragung des IW aus dem Herbst 2025, an der mehr als 1.000 Betriebe teilnahmen. Eine sinkende Belastung geben gerade einmal 1,5 Prozent der Unternehmen an, und knapp jedes fünfte Unternehmen sieht keine Veränderung.

Viele Unternehmen sehen Probleme in den Behörden: Rund 70 Prozent halten Verwaltungsverfahren für zu langsam. Gut 60 Prozent sagen, vorhandene Ermessensspielräume würden nicht ausreichend genutzt. Etwa jedes zweite Unternehmen bemängelt fehlende Kapazitäten bei der Antragsbearbeitung oder zweifelt an der fachlichen Expertise in den Verwaltungen – dabei war hohe Fachkompetenz jahrzehntelang ein Qualitätsmerkmal deutscher Behörden.

Als wichtigsten Ansatz zum Bürokratieabbau nennen mehr als 90 Prozent der Betriebe weniger umfangreiche EU-Vorgaben. Rund drei Viertel sehen in einer zentral organisierten, digitalen Verwaltung eine Entlastung. Zudem sprechen sich mehr als 60 Prozent für geringere Haftungsrisiken von Verwaltungsmitarbeitern bei Fehlentscheidungen aus, um zügige Verfahren zu ermöglichen. Wenn der Gesetzgeber auf weitere detaillierte gesetzliche Vorgaben verzichtet, wären viele Unternehmen im Gegenzug bereit, strengere Haftungsregeln zu akzeptieren.

HWB

Stimmung der Selbständigen im Februar verbessert

Das Geschäftsklima bei den Selbständigen und Kleinstunternehmen hat sich im Februar verbessert. Der „Jimdo-ifo-Geschäftsklimaindex“ stieg auf -16,5 Punkte, nach -21,5 im Januar. Insbesondere die Erwartungen fielen weniger pessimistisch aus. Auch die aktuelle Lage wurde seltener negativ eingestuft.

Gleichzeitig hatten noch 32% der Soloselbständigen und Kleinstunternehmen Schwierigkeiten, ihre künftige Geschäftsentwicklung einzuschätzen (nach 33,5 im Vormonat). Die Unsicherheit ist nach wie vor höher als in der Gesamtwirtschaft, dort liegt der Anteil bei 21,4%.

Bei den Dienstleistern und im Einzelhandel hat sich die Stimmung im Februar etwas verbessert. Die Selbständigen korrigierten vor allem ihre Geschäftserwartungen deutlich nach oben. Ihre Umsatzerwartungen fielen erstmals seit mehr als einem Jahr wieder optimistisch aus. Besonders bei Architektur- und Ingenieurbüros sowie im kreativen Bereich stieg die Hoffnung auf eine Belebung im Frühjahr.

HWB

Ausbildungsumfrage HDE

Die Ausbildung im Einzelhandel sichert die Fachkräfte von morgen. Über unsere Ausbildungsumfrage möchten wir mehr zur aktuellen Ausbildungssituation erfahren und besser verstehen, welche Herausforderungen, Erwartungen und Verbesserungsbedarfe es aus Sicht von Betrieben gibt.

Wir bitten Sie um Weiterleitung der Umfrage an Ihre Mitgliedunternehmen. Alle Angaben werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet.

Die Teilnahme an der Umfrage ist über den folgenden Link möglich:

de.surveymonkey.com

Teilnahmeschluss ist der 10. April.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

BVDM

Spoga+Gafa ab 2027 im September

Die Spoga+Gafa richtet ihren Messetermin strategisch neu aus: Ab 2027 findet die weltweit führende Fachmesse für Gartenlifestyle und BBQ im September statt.

Mit dem neuen Termin begegnet die Koelnmesse den Rückmeldungen aus der Branche und stärkt die Marktlogik der Veranstaltung. In diesem Jahr wird die Spoga+Gafa 2026 wie geplant vom 22. bis 24. Juni in Köln durchgeführt.

Mit der frühzeitigen Ankündigung der neuen Terminierung schafft die Koelnmesse Planungssicherheit für die internationale Gartenlifestyle- und BBQ-Branche. Grundlage für die Entscheidung sind intensive Gespräche mit Ausstellern, Marktpartnern und Verbänden sowie eine qualitative Branchenbefragung und eine detaillierte Marktanalyse der Kernzielsegmente der Fachmesse.

Mit dem neuen Termin orientiert sich die Spoga+Gafa noch stärker am realen Geschäfts- und Saisonverlauf der Grünen Branche. Zu diesem Zeitpunkt ist die Garten- und Grillsaison weitgehend abgeschlossen, sodass Marktdaten, Verkaufszahlen und Nachfrageentwicklungen vorliegen. Unternehmen können diese Erkenntnisse unmittelbar in ihre Sortiments- und Orderplanung für das Folgejahr einfließen lassen.

GPK

„Handelsoscar“ für Schäffer in Osnabrück

Anlässlich der Inspired Home Show in Chicago hat die US-amerikanische International Houseware Association (IHA) die internationalen Preisträger des IHA Global Innovation Award (gia)-Programms geehrt. Unter den fünf Geschäften, die 2026 den „gia Global Honoree“ erhielten, ist Schäffer in

Osnabrück. Über die Auszeichnung als eines der besten Handelskonzepte weltweit freute sich Schaffer Geschäftsführer Tobias Schonebeck, der den „Handelsoscar“ vor Ort entgegennahm.

Die Auswahl erfolgte durch eine internationale Jury aus Experten für Einzelhandel und Visual Merchandising sowie durch Vertreter von Fachmedien. Grundlage waren die 31 nationalen Sieger, die zu Jahresbeginn feststanden. Deutscher Partner des gia-Programms ist die Fachzeitschrift stil&markt.



Schaffer in Osnabrück kann sich über die Auszeichnung als „gia Global Honoree“ freuen. Bekannt ist das Fachgeschäft auch für seine aufwändigen Dekorationen.

GPK

Profino übernimmt den Vertrieb von Dualit

Ab März 2026 übernimmt Profino den Vertrieb der britischen Traditionsmarke Dualit. Mit der Aufnahme von Dualit erweitert das Solinger Unternehmen sein Sortiment und stärkt damit seine Position als kompetenter Vertriebspartner für hochwertige Küchen- und Haushaltsprodukte.

Dualit steht seit Jahrzehnten für ikonisches Design, kompromisslose Qualität und außergewöhnliche Langlebigkeit. Besonders bekannt sind die handgefertigten Classic Toaster, die seit den 1950er-Jahren nahezu unverändert produziert werden und längst als Designklassiker gelten.

Außerdem umfasst das Sortiment leistungsstarke Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Milchaufschäumer sowie innovative Küchengeräte für den privaten und professionellen Einsatz.

Auf Wunsch der Marke erfolgt die Vermarktung im selektiven Vertrieb. Diese Vertriebsstrategie unterstreicht die Exklusivität von Dualit. Damit wird sichergestellt, dass die Produkte ausschließlich über ausgewählte Handelspartner angeboten werden, um der besonderen Wertigkeit der Marke gerecht zu werden und den hohen Qualitäts- und Premiumanspruch konsequent widerzuspiegeln.

Ausführliche Informationen im Abonnement

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931 Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, www.hwb.online

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Michael Berz, Stefan Storch, Dirk Tesch. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 –

Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich), Jean Lucas Dürand und Beate Schraml.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.